

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

5. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

Bezirksklasse: Wickrath IV – 1. Herren 9:4

Der CVJM Kelzenberg kehrte vom Spiel am Sonntagmorgen in Wickrath mit einer deutlichen 9:4 Niederlage heim, wobei sich die Mannschaft jedoch unter Wert geschlagen geben musste. Die erneute Umstellung der Doppel brachte zunächst die 1:0 Führung für Kelzenberg, da sich das bis dahin ungeschlagene Doppel Elmar Brunn/Andre Buntenbroich einen 3:0 Sieg erspielen konnte. Torsten Brunn/Frank Jansen trafen auf ein gleichstarkes Doppel, so dass nach vier ausgeglichenen Sätzen der 5. Satz die Entscheidung bringen musste. Hier legte das Kelzenberger Doppel einen furiosen Start hin und führte schnell mit 8:2 Punkten. Dies reichte allerdings nicht zum Sieg. Denn vor allem gegen Satzende mehrten sich die eigenen Fehler, so dass Wickrath in der Satzverlängerung gewann.

Auch Andreas Joebges/Andreas Schürings kamen zunächst gut ins Spiel hinein und gewannen den 1. Satz. In den weiteren Sätzen zeigte aber vor allem Andreas Schürings einige Unsicherheiten, die letztendlich in einem ansonsten ausgeglichenen Spiel den Sieg für Wickrath brachten.

Nachdem danach im oberen Paarkreuz beide Spiele an Wickrath gingen, gewann der formverbesserte Frank Jansen nach verlorenem 1. Satz mit 3:1 Sätzen. Andre Buntenbroich lag ebenfalls mit 0:1 Sätzen hinten. Er konnte sich danach aber steigern und gewann die beiden nächsten Sätze. Im 4. Satz unterlag er unglücklich mit 9:11. Im Entscheidungssatz gelang ihm dann so gut wie nichts mehr, was eine weitere Niederlage für Kelzenberg zur Folge hatte. Das untere Paarkreuz endete unentschieden. Andreas Schürings konnte zwar bis auf den 3. Satz seinem Gegner Paroli bieten, was jedoch nur zu einem Gewinn des 2. Satzes reichte. Andreas Joebges spielte dagegen erneut gut auf. Obwohl seinem Gegner einige schöne Punkte gelangen, zeigte Andreas Joebges das effektivere Spiel. Der entscheidende 5. Satz verlief kurios. Nach einer deutlichen 4:0 Führung für Andreas, erfolgte der Seitenwechsel mit einer 5:4 Führung für den Wickrather Spieler. Der Rückstand wuchs auf 9:6 an. Dann konterte Andreas die offensiven Bälle seines Gegners so druckvoll, dass er in die Satzverlängerung kam und dort mit 12:10 die Oberhand behielt.

Bei einem Zwischenstand von 3:6 aus Kelzenberger Sicht trafen die beiden Spitzenspieler aufeinander. Hier beeindruckte Torsten mit einem seiner besten Spiele in der Rückserie. Er gewann sehr deutlich, so dass bei Kelzenberg ein wenig Hoffnung aufkeimte. Jedoch folgten im Anschluss drei Niederlagen, bei denen lediglich Frank Jansen einigermaßen mithalten konnte und im 4. Satz verlor.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Frank Jansen (1), Andreas Joebges (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Andre Buntenbroich (1)

1.HKK: CVJM Kelzenberg II – TTC SW Elsen III 9:3

Mit Ersatz und ohne eingespieltes Doppel gelang den 2.Herren ein beeindruckender Sieg gegen Elsen. Man war gewarnt, denn das Hinspiel war 8:8 ausgegangen, allerdings auch mit dreifachem Ersatz. Doch schon zu Beginn zeigte sich die Überlegenheit des CVJM. Dietmar Esser/Wilfried Längen hatten keinerlei Probleme mit ihren Gegnern und gewannen glatt. Hans-Willi Koenen/Willibert Steurer hatten ein wenig Pech und unterlagen in der Verlängerung des fünften Satzes. Hans-Gerd Schumacher/Ralf Pöstges brachten die Kelzenberger mit einem Viersatzsieg wieder in Front. Doch die Mannschaft aus Elsen blieb weiter am Ball, wenn auch mit etwas Glück. Denn sowohl Dietmar Esser als auch Willibert Steurer mussten sich in ihren Einzeln erst im Entscheidungssatz geschlagen geben. Doch zeitgleich sorgten Hans-Willi Koenen mit einem glatten Sieg gegen die gegnerische Nr.1 und Wilfried Längen, der einen 0:2 Satzrückstand noch drehte, dafür, dass der CVJM immer in Führung blieb. Im unteren Paarkreuz bauten anschließend Hans-Gerd Schumacher und Ralf Pöstges die Führung weiter aus. Ralf gelang dabei im ersten Satz sogar ein 11:0. Im Spitzenspiel konnte Dietmar Esser seinen Gegner in 5 Sätzen niederringen und brachte den CVJM damit mit 7:3 in Führung. Hans-Willi Koenen und der in der Rückrunde noch ungeschlagene Wilfried Längen sorgten danach mit ihrem jeweils zweiten Einzelsieg an diesem Abend bereits für die Entscheidung.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Hans-Willi Koenen (2), Wilfried Längen (2), Hans-Gerd Schumacher (1), Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Dietmar Esser (1), Hans-Gerd Schumacher / Ralf Pöstges (1)

2. HKK: CVJM Kelzenberg III – TV Germania Gustorf 9:7

Um das Duell der beiden in der oberen Hälfte angesiedelten Tabellennachbarn zu beschreiben müssten gleich mehrere Schlagwörter genannt werden. Zudem zeigte es wie unwägbare sportliche Wettkämpfe sein können.

Kelzenberg nutzte die Variabilität der Mannschaftsaufstellung die ihnen in der Rückserie zur Verfügung stand und nahm aus taktischen Gründen Claus Dürselen ins Team. Mit seinem „Anti“ sollte er das Spiel von Gustorfs Eins und Zwei zerstören. Mannschaftsdienlich setzte Christian Müschen freiwillig für ihn aus. Dann aber betrat Gustorf ohne ihre Nummer Eins die Halle. Verhaltene Freude bei Kelzenberg, gönnte man doch keinem Spieler krankheitsbedingt zu fehlen. Die Chance auf den so wichtigen Sieg gestiegen. Wohlweißlich dass der Weg dorthin noch lang ist unterstrich Mannschaftsführer Dirk Ischen in der Begrüßungsrede ein zu erwartendes enges Spiel, was einige der Gäste belustigte.

Kelzenberg ging dann durch die Doppel auch mit 2:1 in Führung welches auch dadurch begünstigt wurde dass die eingespielten Ralf Pöstges / Dirk Ischen durch die Umstellung Doppel 3 bildeten und, anders als gegen Gierath, gewannen. Den anderen Punkt holten souverän Frank Finken und Volker Bachmann. Dieser Vorteil sollte noch Gold wert sein.

Die knappe Führung blieb nach den beiden ersten Einzeln bestehen – Claus mit Fünfsatz-Niederlage gegen einen erstarkten Roland Wirth, Frank Finken unglaublich souverän gegen Norbert Lohmanns.

Ausgeglichenheit auch im mittleren Paarkreuz. Ralf Pöstges konnte es Volker nicht gleich tun. Im Hinspiel sein Gegner noch der Verzweiflung nahe musste Ralf

anerkennen dass dieser nun heute der stärkere war.

Anschließend Kelzenberg mit der Chance auf 6:3 zu erhöhen doch das untere Paarkreuz von Gustorf überraschend stark. Zwar ging Dirk 2:0 in Führung, erspielte sich konzentriert immer wieder Vorteile die sein Gegner jedoch genau so oft sehr ballgewand und scheinbar mühelos egalisierte. Das Spiel ging in fünf Sätzen verloren. Und auch Ralf van der Mirden immer mehr mit Problemen, Gustorf mit der Möglichkeit das Match zu drehen, aber einmal mehr drehte Ralf ein Spiel und gewann seinerseits im Fünften. Die knappe Führung gehalten – 5:4.

Oben dann das gleiche Bild wie anfangs, Frank demontierte seinen Gegner, Claus mit deutlichem Satzverlust im Fünften. Ärgerlich über seine in der letzten Zeit vielen Fünf-Satz-Niederlagen musste er sich bei einer Zigarette entspannen. Gerade noch rechtzeitig konnte er mit ansehen wie sich das Spiel zwischen Volker und dem immer stärker werdenden Detlef Müller im vierten Satz zum hochkarätigen Schlagabtausch entwickelte. 12:10, Spiel, Satz und Sieg Volker.

Nun sollte aber Ralf Pöstges für die erste höhere Führung an diesem Abend sorgen. Zwar musste er gegen Angstgegner Friedhelm Fenger ran sollte aber letztendlich der Überlegene sein. Schnell gab er den ersten Satz ab und knapp aber überraschend auch den zweiten. Das Spiel lief an ihm vorbei, er ließ sich wieder viel zu sehr ablenken vom unruhigen Geschehen in der Halle. Am Ende gab er sang und klanglos das Spiel ab. Kelzenberg kam einfach nicht weg.

Und so sollte es auch bleiben. Dirk mit 3:0 Sieg – im dritten Satz wendete er vier Satzbälle ab – Ralf van der Mirden chancenlos mit 3:0 Niederlage. So musste man nun auf das Doppel von Frank und Volker hoffen.

Nach dem 1:1 Satzausgleich, wo Gustorf es mit sehr ansehnlichen Bällen noch einmal spannend machte, Frank und Volker im Anschluss konzentriert überlegen Sieger.

Mannomann. Knapper Sieg. Keiner konnte sich so richtig freuen, wusste man doch dass man so grade eben gegen eine seines besten Mannes beraubte Mannschaft gewonnen hat. Aber letztendlich spricht da in kurzer Zeit keiner mehr von. Die anschließende Pizza bzw. Gyrosteller schmeckten dennoch.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (2), Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (1)

im Doppel: F. Finken / V. Bachmann (2), R. Pöstges/D. Ischen (1)